

## HINTERGRUND

Wenn man eine verlässliche Krebsprävention wie auch onkologische Versorgung vorhalten will, muss man geschlossen handeln. Das Land Brandenburg geht hier bundesweit mit gutem Beispiel voran.

Bereits zu Beginn der 90er Jahre hat das Brandenburger Gesundheitsministerium im Bereich der Onkologie die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft auf Landesebene vorangetrieben. Ziel war es, Maßnahmen zur besseren Versorgung von Krebskranken zu bündeln.

Im Jahr 1993 schlossen sich Krankenkassen, Ärztevereinigungen, Rentenversicherungsträger, Onkologische Schwerpunkte und das Land Brandenburg zusammen. Gemeinsam gründeten sie die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO).

Bis heute übernimmt die LAGO die Funktion eines runden Tisches und einer konzertierten Aktion.

## GESCHÄFTSSTELLE

Die hauptamtlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle planen, gestalten und koordinieren alle Gremien und Projekte der LAGO. Sie sind Ansprechpartner für Krebspatienten, Angehörige und die Fachöffentlichkeit.

## KONTAKT

Landesarbeitsgemeinschaft  
Onkologische Versorgung Brandenburg e. V.  
Pappelallee 5  
14469 Potsdam  
0331 2707172  
post@lago-brandenburg.de

## SPENDENKONTO

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE72 1605 0000 3503 0003 20  
BIC: WELADED1PMB



# Onkologie im Land Brandenburg

mitgestalten



## DAS IST DIE LAGO

---

Die LAGO ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Organisationen der Gesundheit, Forschung, Bildung, Selbsthilfe und des Ehrenamtes. Ihr Ziel ist es, die Krebsprävention und die Versorgung krebskranker Menschen im Land Brandenburg zu fördern und weiter zu verbessern. Zusammen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und in verschiedenen Projekten umgesetzt.

Für Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen versteht sich die LAGO als Wegbegleiter. Sie gibt Auskunft zu vorhandenen Behandlungs- und Hilfsangeboten im Land Brandenburg und unterstützt Betroffene mit wichtigen Informationen.

## KOMPETENZEN

---

Vernetzen.

Umsetzung von auf Landes-, Bundes- und Europaebene empfohlenen Maßnahmen (z. B. Nationaler Krebsplan).

Curriculare und niederschwellige Fortbildungen für Patienten und beteiligte Berufsgruppen entwickeln und anbieten.

Förderung der Kommunikation.

Patientenorientierte onkologische Versorgung gestalten.

Krebsfrüherkennung stärken / informierte Entscheidung der Bevölkerung ermöglichen.

Klinische Krebsregistrierung stärken.

Forschungsaktivitäten unterstützen.

## VORSTAND

---

### **Vorsitzender**

Prof. Dr. med. Michael Kiehl  
Landesärztekammer Brandenburg

### **stellv. Vorsitzender**

Harald Möhlmann  
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

### **Schatzmeister**

Holger Rostek  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

### **Schriftführer**

Dr. med. Knud Gastmeier  
Interdisziplinärer Arbeitskreis Brandenburger Schmerztherapeuten und Palliativmediziner e. V.

### **Beisitzer**

Michael Jacob  
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.

Prof. Dr. Dr. med. et phil. Gerhard Danzer  
Medizinische Hochschule Brandenburg

Dr. med. Andre Buchali  
Onkologischer Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e. V.

Manuel Teterra  
Krebsberatung Berlin-Brandenburg e. V.

Dr. med. Annette Sauer  
Brandenburgische Krebsgesellschaft e. V.

Jürgen Schulz  
KINDERHILFE e. V.

Heike Borchardt  
Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

Dr. med. Ulrich Fleck  
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

## MITGLIEDER

---

Knapp 40 Mitgliedsorganisationen des brandenburgischen Gesundheitswesens sind in der LAGO unter einem Dach vereint.

## KURATORIUM

---

Einzelpersonen und Einrichtungen unterstützen als Fördermitglieder der LAGO regelmäßig die Arbeit der LAGO.

## FACHARBEITSKREISE

---

Vertreter des Vorstands, der Mitgliedsorganisationen und externe Sachverständige engagieren sich ehrenamtlich in landesweiten Facharbeitskreisen. Hier werden Projekte entwickelt und fachlich begleitet.

## FINANZIERUNG

---

Die LAGO finanziert ihre Aufgaben aus projektbezogenen Fördermitteln des Landes, aus Mitgliedsbeiträgen und aus Zuschüssen und Spenden verschiedener Institutionen und einzelner Förderer.